

Universitäts- und Hansestadt Greifswald
Kanzlei der Bürgerschaft

16.10.2017

Protokoll

**der Sitzung des Ausschuss für Sport, Soziales und Jugend
am Montag, 16. Oktober 2017 im Bürgerschaftssaal des Rathauses**

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:27 Uhr

Anwesenheit

Herr Ibrahim Al Najjar
Herr Mathias Archut
Frau Ursula Behrendt i.V. für Frau Rita Duschek
Herr André Berndt
Herr André Carls
Herr Gamal Khalil
Herr René Lenz
Herr Sylvio Maaß
Herr Christoph Oberst
Herr Waldemar Rother i.V. für Herrn Frank Embach
Frau Dr. Mignon Schwenke
Herr Christian Weller i.V. für Frau Karola Lüptow

Verwaltung

Frau Anne Babinsky
Frau Ines Gömer
Herr Dr. Michael Heinz
Herr Achim Lerm
Herr Sebastian Sack
Herr Klaus Schult

Gäste

Frau Karin Hamann, Seniorenbeirat
Herr Bernd Grommelt, HSG Uni Greifswald
Herr Tino Höfert, Stadtjugendring
Herr Bernt Petschaelis, Sportbund

Tagesordnung

1. Sitzungseröffnung
2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.09.2017
4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

5. Beschlusskontrolle
 6. Diskussion von Beschlussvorlagen
 - 6.1. Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „Regenbogen“
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
 - 6.2. Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“
Dez. I, Eigenbetrieb Hanse-Kinder
 - 6.3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Schönwalde II für das Programmgebiet „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“
Dez. II, Amt 60
 7. Informationen der Verwaltung
 8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses
 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden
 10. Sitzungsende
-

TOP 1. Sitzungseröffnung

Frau Dr. Schwenke eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr, es sind 11 Ausschussmitglieder anwesend.

TOP 2. Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Frau Dr. Schwenke schlägt vor, die Tischvorlage 06/1208 als TOP 6.4 einzufügen. Herr Weller moniert die Begründung zur Dringlichkeit.

Abstimmung zur Aufnahme der Tischvorlage: 9 JA | 1 NEIN | 1 Enthaltung

Abstimmung zur Tagesordnung in geänderter Fassung: **10 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltung**

TOP 3. Bestätigung der Niederschrift vom 11.09.2017

Die Vorsitzende informiert über zwei schriftliche Änderungsanträge:

Auf Antrag von Herrn Oberst wird um Ergänzung folgender Informationen zu TOP 9 gebeten:

Herr Oberst fragt nach dem Stand der Sanierung des Kunstrasenplatzes (Jugendplatz) im Volksstadion. Herr Schult erklärt, dass in KW 39 mit der Maßnahme begonnen werde und diese in KW 44 abgeschlossen sein soll. Vertragsstrafen aufgrund von Materialfehlern werden in Erwägung gezogen.

Abstimmung zur Aufnahme der Änderungen: 9 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen

18:10 Uhr: Herr Archut kommt, es sind 12 Ausschussmitglieder anwesend.

Die Behindertenbeauftragte, Frau Kindt, hat schriftlich um Korrektur zu TOP 10 Punkt 2 gebeten:

Am 1.12.2017 findet eine Festveranstaltung anlässlich des Weltbehindertentages statt. In diesem Rahmen werden Menschen und Institutionen geehrt, die sich in besonderer Weise um die Belange von Menschen mit Beeinträchtigungen kümmern.

Abstimmung zur Aufnahme der Änderungen: 10 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen

Abstimmung zur Niederschrift in geänderter Fassung: **10 JA | 0 NEIN | 2 Enthaltungen**

TOP 4. Fragen, Vorschläge und Anregungen von Kindern, Jugendlichen und Einwohnern

Herr Grommelt von der HSG Abt. Kanu bittet um Hilfe zur Lösungsfindung für das Trainingscenter in der Hafestraße 56, denn dort wurde kürzlich eine Spielstraße eingerichtet und nun stehen für Mitglieder in der Nähe keine Parkmöglichkeiten mehr zur Verfügung.

Zudem bittet Herr Grommelt um Information zum weiteren Verlauf der Entwicklung des Bereiches Südmole. Er bedankt sich ausdrücklich für die Unterstützung des Umzuges der Kanuten nach Wieck. Die dort ansässigen Vereine wurden trotz Ankündigung nicht weiter mit einbezogen und um Investitionen tätigen zu können bzw. Fördermittel dafür zu akquirieren werden langfristige Pachtverträge benötigt.

Herr Petschaelis schließt sich der Problematik kurzfristiger Pachtverträge an und weist darauf hin, dass weitere Vereine von dieser Problematik betroffen sind. Verzögerungen in den Planungen verzögern ebenso die Fördermittelakquise für die Vereine. Er regt an, nach kurzfristiger Einzelfallprüfung auch langfristige Pachtverträge anzubieten.

Frau Dr. Schwenke verliest die Antwort der Verwaltung zum weiteren Prozedere (als Anlage zum Protokoll beigefügt). Herr Schult verliest ergänzend zur Information für alle den ersten Teil der Antwort. Die Vorsitzende empfiehlt den betroffenen Vereinen, bei Dringlichkeit den Oberbürgermeister für Einzelfalllösungen zu konsultieren und bittet die Verwaltung, die umliegenden Vereine künftig mit in den Planungsprozess Südmole/Orte an der Dänischen Wieck einzubeziehen.

Ein Pharmaziestudent aus dem Jemen stellt die vor zwei Jahren gegründete Fußballmannschaft „Al Karama Greifswald“ vor. Die Eintragung des Vereins in das Vereinsregister wird seitens der Mannschaft angestrebt, zum Trainieren fehlt jedoch ein fester Platz, bzw. eine Halle - insbesondere im Winter. Am Wochenende trainiert die Gruppe im Volksstadion sowie gelegentlich am Dubnaring, dort aber meist nur mit mehrstündigen Wartezeiten.

Herr Al Najar spricht sich für das integrative Projekt aus und hofft auf unbürokratische Unterstützung.

Herr Petschaelis empfiehlt Kontakt zu Herr Mohr vom Volksstadion aufzunehmen, er kümmert sich um die Belegungspläne aller Sportplätze und Hallen. Er ergänzt, dass aufgrund der Sanierungsarbeiten im Volksstadion ein Platz ausfällt, aber die angespannte Lage sich nach der Sanierung wieder legen soll.

Herr Oberst hofft, dass mit der neu angeschafften Sportstättensoftware der Mannschaft schnell geholfen werden kann.

Herr Schult informiert, dass die Bevorzugung von organisierten Vereinen auf dem Dubnaring ein wenig aufgelockert wurde, um auch nicht organisierten Sportlern die Möglichkeit zur Platzbelegung zu geben. Zudem informiert er, dass die Sportstättensoftware nicht für Belegungspläne ausgelegt ist, sondern lediglich eine unheimliche

Erleichterung bei der Rechnungslegung darstellt.

Herr Khalil regt in diesem Zuge an, die Sportförderrichtlinie zu überarbeiten um die Sportstättenvergabe zu aktualisieren und konkret festzuschreiben.

Die Vorsitzende erinnert, dass die Sportentwicklungsplanung bereits auf dem Programm steht und dazu eben auch die Sportförderrichtlinie gehört.

Herr Oberst ist überrascht, dass die Sportstättensoftware nicht das durch den Beschluss geforderte „Einsehen für Dritte“ zur Stärkung der Transparenz enthält.

Herr Berndt ermahnt, dass die angeschaffte Software so scheinbar nicht dem Beschluss der Bürgerschaft gerecht wird und der Beschluss somit noch nicht umgesetzt wurde.

Frau Dr. Schwenke bittet Herrn Schult bis zur kommenden Fachausschusssitzung in Erfahrung zu bringen, was die Software tatsächlich kann bzw. zu prüfen was zur Beschlusserfüllung fehlt.

TOP 5. Beschlusskontrolle

Keine Meldungen.

TOP 6. Diskussion von Beschlussvorlagen

18:35 Uhr Herr Al Najjar geht,
es sind 11 Mitglieder anwesend.

TOP 6.1. Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „Regenbogen“

06/1152 Eine Einbringung wird nicht gefordert, es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: **11 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.2. Annahme einer Sachspende für die Kindertagesstätte „A.S. Makarenko“

06/1153 Eine Einbringung wird nicht gefordert, es gibt keine Fragen oder Anmerkungen.

Abstimmung: **11 JA | 0 NEIN | 0 Enthaltungen**

TOP 6.3. Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes Schönwalde II für das Programmgebiet „Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf – Die Soziale Stadt“

06/1164

Herr Dr. Heinz bringt die Beschlussvorlage ein.

Herr Höfert lobt das Konzept, insbesondere die starken Plädoyers für die Jugendarbeit. Anlaufstellen für Junge Alleinerziehende – unter Punkt 2.7. neben Beratungsstellen, wo es bereits eine gibt, empfiehlt er auch zielgruppenorientierte öffentliche Treffpunkte.

Herr Oberst fragt nach konkreten Zahlen und Informationen zu den Eigentumsverhältnissen in Bezug auf die genannten vernachlässigten Spielplätze.

Herr Dr. Heinz informiert, dass es sich dabei meist um WVG- und kommunale Spielplätze handelt. Frau Gömer informiert ergänzend, dass konkrete Zahlen vorliegen, sie diese aber nicht auswendig im Kopf hat. So seien es ca. 10 betroffene Spielplätze. Sie

empfiehlt die Fortschreibung der Spielplatzkonzeption.

18:47 Uhr, Herr Al Najjar kommt,
es sind 12 Mitglieder anwesend.

Abstimmung: **11 JA | 0 NEIN | 1 Enthaltungen**

TOP 6.4 Fortschreibung Sozialanalyse 2016

06/1208 Frau Dr. Schwenke bringt die Vorlage ein.

Herr Weller regt an, die haushaltsrechtlichen Auswirkungen noch einmal zu prüfen und sich mit der Verwaltung bezüglich einer Deckungsquelle abzustimmen.

Abstimmung: **8 JA | 0 NEIN | 4 Enthaltungen**

TOP 7. Informationen der Verwaltung

Herr Schult beantwortet Fragen zur Turnhalle 4:

- Der Bilanzielle Wert des Grundstückes beträgt 1,2 Mio €
- Dem interessierten Träger Aktion Sonnenschein wurde ein Angebot unterbreitet, bislang liegt noch keine Antwort dazu vor.

Er ergänzt, dass es für die Sanierungen der Sporthalle II und III noch keine konkrete Zeitplanung vorliegt und diese sich abhängig von der Gewährung von Fördermitteln gestaltet. Für die Sporthalle III beginnt bald die Ausschreibung der Planungsleistung, Planungsbeginn 2018, Fertigstellung 2019.

Herr Petschaelis fragt, ob es sich bei Sporthalle III um eine Sanierung oder um einen Neubau handelt. Herr Sack informiert dazu, dass eine Variantenuntersuchung durchgeführt und im Fachausschuss präsentiert wird.

TOP 8. Fragen der Mitglieder des Ausschusses

Herr Petschaelis fragt, ob der Gewerbepachtvertrag der DLRG in einen günstigeren Vereinsvertrag geändert werden kann. Herr Schult erläutert, dass es wie gehabt nur zwei Vertragsarten gibt (privat/gewerblich). Lediglich bei besonderem öffentlichem Interesse muss eine Pachtminderung begründet und vom Oberbürgermeister beschieden werden.

Herr Petschaelis bittet die alte Sporthalle der CDF-Schule zu erhalten und den Sportbund für den Neubau der Sporthalle, insbesondere bzgl. der Linienplanung, mit einzubeziehen. Frau Dr. Schwenke betont, dass sich der Fachausschuss bereits für den Erhalt der Halle ausgesprochen hat.

Herr Petschaelis wartet auf eine einheitliche Regelung zum Thema Werbung in Sporthallen. Als wichtige Einnahmequelle für Vereine würde er gern im Januar mit der Anbringung beginnen. Herr Schult nimmt die Anfrage mit.

Herr Berndt bittet um Informationen zum Verhandlungsstand mit den Stadtwerken in Bezug auf das Freizeitbad und dessen geplante Gebührenerhöhungen. Herr Schult informiert, dass der Vertrag 2018 ausläuft, die Verhandlungen aber über das Beteiligungsmanagement laufen. Frau Dr. Schwenke nimmt die Frage für eine Kleine Anfrage mit.

Auf Nachfrage von Herrn Oberst informiert Herr Schult, dass am 3. November die Übergabe des Kunstrasenfeldes im Volksstadion stattfinden soll. Zu Strafzahlungen hat Herr Schult keine Informationen, lediglich dass der Mittelplatz nun zusätzlich mit Kunstrasen versehen wird.

TOP 9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

Die Vorsitzende informiert, dass für die neue Stelle im Bereich Bildung, Sport und Jugend bis zur Bewerbungsfrist 34 Bewerbungen eingingen und das Auswahlverfahren am 17.10.2017 beginnt. Herr Berndt bittet, den Aspekt Sportkompetenz im Auswahlverfahren zu berücksichtigen.

Die Ausschussmitglieder befürworten als Tagungsort für die kommende Fachausschusssitzung die Wahl des Volksstadions um den neuen Kunstrasenplatz zu besichtigen. Herr Lerm bittet zu Bedenken, dass es sich für die Verwaltungsmitarbeiter je nach Tagesordnung schwierig gestaltet, da sonst ein Ausschuss auf eine Einbringung verzichten muss.

Herr Berndt empfiehlt zur Sportstättenbesichtigung eine Sondersitzung an einem Samstag. Er wünscht sich, dass sich alle Politiker die Situation der Sportvereine vor Ort ansehen, da die wenigsten selbst noch aktiv Sport betreiben. Die Vorsitzende sieht eine derartige Tour nicht als Pflichtveranstaltung und fragt nach, wer eine Besichtigungstour planen könnte, insbesondere mit kleiner Vorstellungsrunde durch die Vereine selbst. Herr Berndt stellt sich zusammen mit dem Sportbund für die Organisation zur Verfügung.

TOP 10. Sitzungsende

Die Vorsitzende beendet die Sitzung um 19:27 Uhr.

gez.
Dr. Mignon Schwenke
Ausschussvorsitzende

gez.
Anne Babinsky
für das Protokoll